



Clubrallye vom 18. - 20. September 2020 auf dem Camping Eichholz in Wabern b. Bern

Auf geht's zum letzten Rallye von diesem speziellen Jahr. Die 14 Einheiten fuhren mit ihren Wohnwagen, Wohnmobilen und Büssli im Verlauf des Freitagnachmittags auf dem Stadtcamping Eichholz in Wabern b. Bern auf. Leider hatte es nicht geklappt, dass alle Teilnehmer nebeneinander einen Platz erhielten. So kamen teils fremde Nachbarn zum Genuss, ein wenig in unser Rallyeleben Einblick zu haben.

Nach dem individuellen Nachtessen hat es bereits angefangen einzudunkeln und es durfte wieder einmal ein Feuer entfacht werden. Die Stühle wurden zu einem Kreis um das Feuer in der Mitte gebildet. Andy eröffnete das Rallye und begrüßte zum ersten Mal an einem Rallye den Stammplätzer "Larie" und wünschte ihm ein tolles Erlebnis in unserer Gruppe. Danach wurde dem Rallyeorganisator, Pirmin das Wort übergeben, welcher das Rallyeprogramm von diesem Wochenende erzählte. An einem gemütlichen Abend am Feuer ging der erste Tag zu Ende.



Zu einer humanen Zeit, trafen sich die 28 Erwachsenen und 7 Kinder am Samstag Morgen zum gemeinsamen 20 minütigem Spaziergang in Richtung Tierpark Dählhölzli. Schon vor dem Eingang präsentierten sich die zwei Waschbären im Bach und begrüßten uns herzlich.



Nach einem kurzen Halt führte der Weg von der Aare hoch zum Haupteingang. Es wurde zusammengespannt, um alle der Rallyegruppe hoch zum Eingang des Tierparks zu bringen. Im Tierpark Dählhölzli angekommen, konnte gross und klein die Vielfalt der Tiere bewundern. Im Vivarium, durch die Mangroven, den Amazonas oder die Afrika-Savanne sowie danach durch die



grosszügige Aussenlandschaft vom Elch zu den Wölfen bis zu den Bären und den Leoparden. Die Gruppe wurde logischerweise getrennt, traf sich aber wieder beim Mittagssnack im Eulen-Bistro, wo die ersten Tiererlebnisse ausgetauscht wurden.



Zurück auf dem Campingplatz, pünktlich um 15 Uhr, machten sich die freiwilligen vier Badenixen auf den Weg in die 19 Grad warme/kalte Aare Richtung Marzili Bad. Den einten hatte der Aareschwimm derart gepasst, dass sie gleich ein zweites Mal die 20 minütige Schwimmtour machten.



Die Chefs der Rallyeküche, Jutta und Jost, mit ihren Gehilfen, Silvio und Edith, begannen sehr tiefenentspannt zu kochen. Man spürte keine Hektik und merkte sofort, dass da etwas ganz feines entstehen muss. Der Küchenmanager Andi gab noch den einten oder anderen hilfreichen Input zur Menge und Würze.

Die übergelückliche Rallyegruppe konnte ein gelungenes Steinpilzrisotto mit Rauchwürsten geniessen.

Herzlichen Dank an Jutta und Jost für das nachträglich gesponserte Geburtstagsessen! Als Dank hatte Erika für alle Rieblkuchen gebacken ☺ Danke allen !!!

Zum Ausklang am Abend, am gemütlichen Lagerfeuer wurde gesungen und gelacht. So verging wieder einmal ein sehr gemütlicher Rallyetag.



Der Sonntag Morgen startete ruhig. Nach dem Mittag machten sich nochmals die Badenixen auf den Weg in die Aare zum Schwimmen. Diesmal wagten sich noch drei Planscher mehr als am Vortag in das ziehende Wasser.

Nach dem obligaten Kaffee mit Kuchen, verabschiedete der Tourenleiter die Rallyegruppe von dem schon wieder letzten Rallye von diesem Jahr. Danach machten sich die meisten Teilnehmer auf die Heimreise.



26.09.2020
Lampart Andreas